

Installationshilfe Hausnotrufgerät!

Kontrollieren Sie, dass das Notrufgerät immer als erstes Gerät am Telefonanschluss angeschlossen ist. Nur das gewährleistet im Notfall den Vorrang des Notrufgerätes vor dem Telefon. Denn sollte der Telefonanschluss besetzt sein, muss das Hausnotrufgerät in der Lage sein, dieses Telefonat zu unterbrechen, um den Notruf senden zu können.

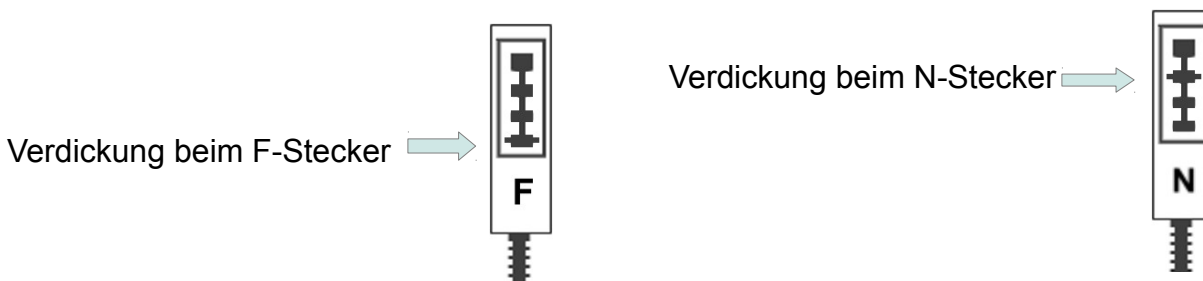
Grundsätzliches:

Bezeichnungen **F** und **N** stehen für:

F = Fernsprecher, also Telefon

N = Nebenstelle, das kann sein: Hausnotrufgerät, Anrufbeantworter, Faxgerät

Damit die Geräte nicht in die falsche Buchse gesteckt werden, sind die jeweiligen Stecker unterschiedlich.

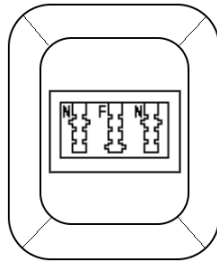


ACHTUNG!

Schnurlos-Telefone sollten zur Vermeidung von Störungen möglichst in einem Abstand von mindestens 1 Meter zum Notrufgerät stehen.

Anschlussbeispiele, bei einem Telefon in der Wohnung:

Vorhandene Telefondose:

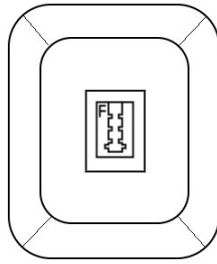


Anschluss-Lösung:



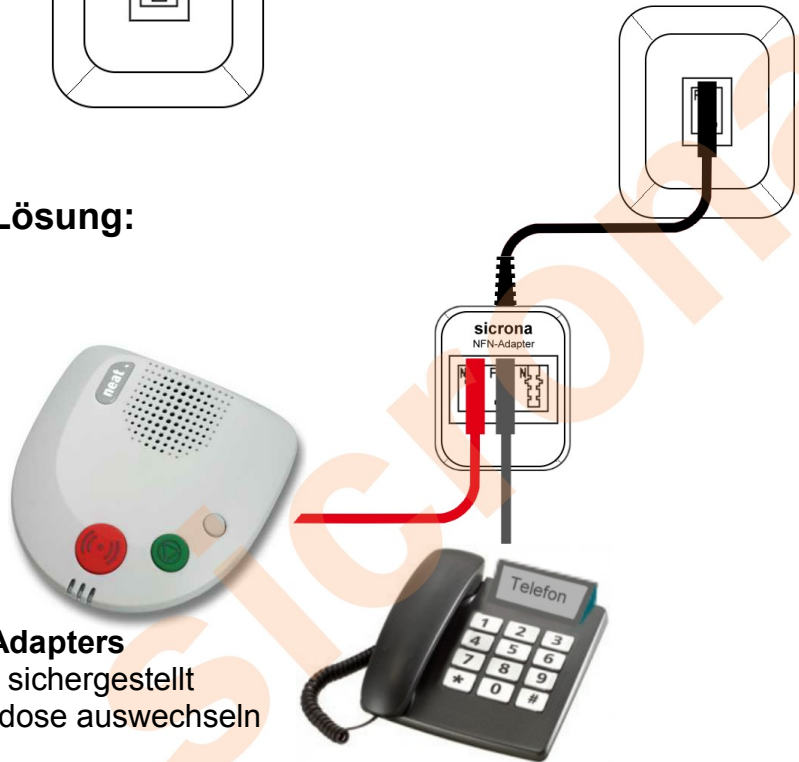
Die gezeigte Anschlussmöglichkeit ist die häufigste und garantiert die Vorrangfunktion. Wichtig ist dabei, dass das Hausnotrufgerät in die linke Buchse (N) gesteckt wird!

Vorhandene Telefondose:



1. Anschluss-Lösung:

Die gezeigte Anschlussmöglichkeit ist auch häufig anzutreffen. In diesem Fall kann mit Hilfe des **sicrona NFN-Adapters** die Vorrangfunktion des Hausnotrufes sichergestellt werden, ohne die vorhandene Telefondose auswechseln zu müssen.



2. Anschluss-Lösung:



Diese gezeigte Anschlussmöglichkeit setzt einen **sicrona F-Adapter** voraus, der in die TEL-Buchse des Hausnotrufgerätes gesteckt wird. Das Hausnotrufgerät unterbricht dann automatisch die Telefonleitung während eines Notrufes.

Da das Notrufgerät einen N-codierten Stecker hat, passt dieser jedoch nicht in die F-codierte Anschlussbuchse in der Wand. Hier kann das Originalkabel des Hausnotrufgerätes mit einem **sicrona Telefonkabel** ausgetauscht werden, oder Sie schneiden die beiden Verdickungen am Stecker des Notrufgerätes mit einem Messer ab.

Anschlussbeispiele, bei zwei Telefondosen in der Wohnung:

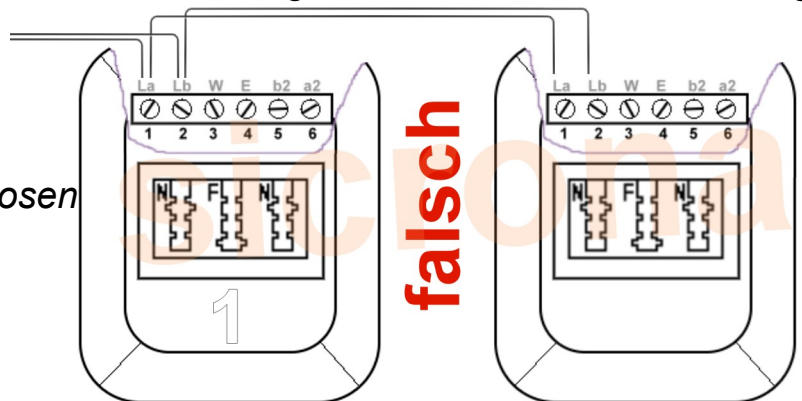
Wichtig: Hausnotrufgerät in die erste Telefondose der Wohnung stecken, meist ist diese mit einer 1 gekennzeichnet.



Damit das 2. Telefon funktioniert, muss das erste Telefon über das Hausnotrufgerät angeschlossen werden. Die Vorrangfunktion wird am 1. Telefon über das Notrufgerät gewährleistet, das 2. Telefon wird über die 1. Anschlussdose abgeschaltet, wenn die Verkabelung in der 1. Anschlussdose korrekt ist.

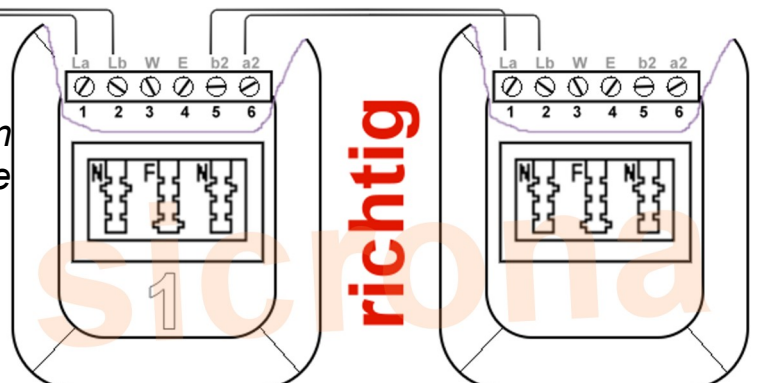
Wurde der Anschluss nicht von einem Techniker vorgenommen, ist die Verkabelung in den meisten Fällen falsch:

Hier wird die Vorrangfunktion nicht funktionieren, da beide Anschlussdosen parallel verkabelt wurden.



Dies ist die **korrekte** Verkabelung:

Hier wird die Vorrangfunktion funktionieren, da beide Anschlussdosen in Reihe verkabelt wurden und die erste Dose alle weiteren abschalten kann.



ISDN - Probleme:

- Vier-Draht-Technik, nicht verpolungssicher, daher komplizierter und nur mit Erfahrung zu verdrahten.
- Meist sind die vier Adern intern am NTBA eingesteckt, also keine Western Stecker, die man einfach entfernen könnte.
- NTBA ist oft dort angebracht, wo das HNR-Gerät nicht aufgestellt werden kann oder sollte.
- Oft unübersichtliche Eigenkonstruktionen vor Ort, zum Beispiel Sternsystem statt Bussystem. Dann sind Fehlermeldungen vorprogrammiert.
- Oft sind mehrere ISDN - Geräte im NTBA eingesteckt.
- K-Anlagen mit Least-Cost-Routing holen sich meist nachts neueste Informationen über Call-by-Call Nummern und reseten dann die Leitung.
- Einige TK-Anlagen gehen nachts in einen so genannten Sleep-Modus. Auch hier kann es Probleme geben.

ISDN - Gefahren mit analogem HNR-Gerät

- Bei Stromausfall kann auf der ISDN Leitung nicht telefoniert werden (möglich nur mit notstromfähigem Telefon). Wichtig bei TK-Anlage und analogen HNR-Gerät, da es sich dann keine Leitung nehmen kann!
- Bei Anschluss des analogen HNR-Gerätes an eine TK-Anlage besteht die Gefahr, dass beide Leitungen besetzt sind und das HNR-Gerät nicht raus wählen kann. Es hat also keine Vorrangschaltung! Nur wenige neue TK-Anlagen besitzen eine so genannte Notruffunktion, damit ist es möglich dem HNR-Gerät einen Vorrang vor anderen Telefonaten zu geben und es kann dann gegebenenfalls auch bestehende Leitungen trennen.

Wir empfehlen hier dringend eine Notstromversorgung!

Diese Information wurde von **sicrona** – Notrufsysteme erstellt. Das Kopieren, vervielfältigen in jeglicher Form, besonders auch elektronisch, auch auszugsweise, bedarf der schriftlichen Erlaubnis der Firma **sicrona** – Notrufsysteme.

Die hier abgebildeten Produkte können über unseren Shop im Internet, unser Ladengeschäft in der Steinbergerstr. 3, 50733 Köln oder telefonisch bestellt werden.